

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2019/244**

freigegeben am **08.11.2019**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

**Datum: 04.11.2019**

### **Festsetzung der Bäderpreise - Bädergebührensatzung**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	19.11.2019	Kultur- und Sportausschuss
N	09.12.2019	Verwaltungsausschuss
Ö	10.12.2019	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Die privatrechtlichen Entgelte für den Eintritt in das Freibad Rastede und das Hallenbad Rastede werden mit Wirkung ab dem 01.01.2020 aufgehoben und durch eine Gebühr ersetzt.

Die beigelegte Satzung der Gemeinde Rastede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad Rastede (Bädergebührensatzung) wird beschlossen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

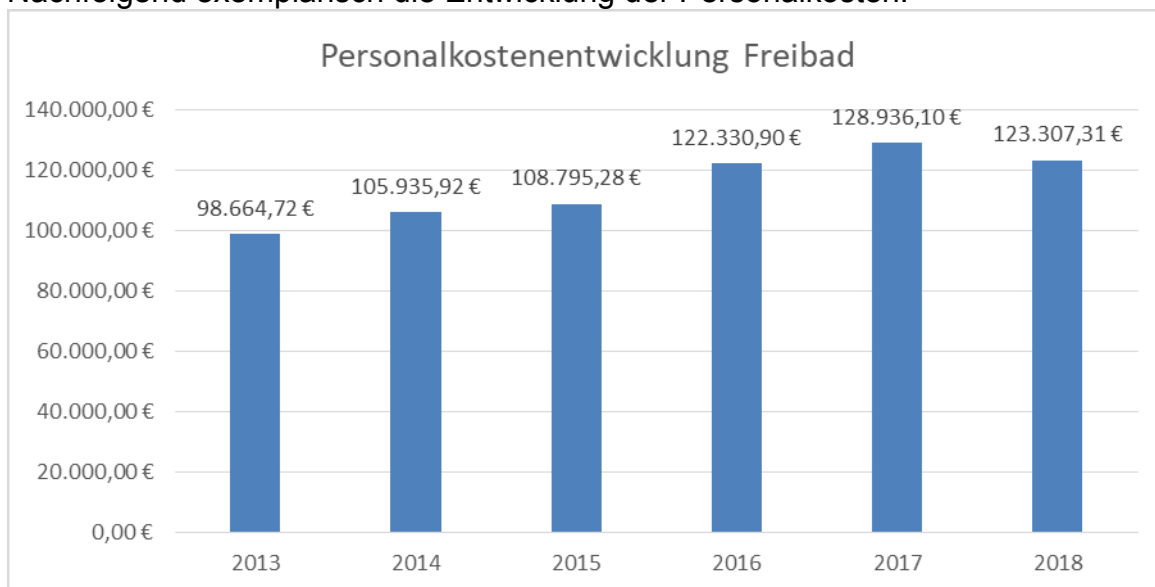
Bekanntlich betreibt die Gemeinde Rastede ein Frei- sowie ein Hallenbad im Rahmen der Daseinsvorsorge, welche neben dem öffentlichen Badebetrieb auch für den Schul- sowie Vereinssport genutzt werden können.

Für die Bäder wurde seiner Zeit das Ziel gesetzt, den Zuschussbedarf auf eine Höhe von maximal 250.000 Euro pro Jahr zu reduzieren.

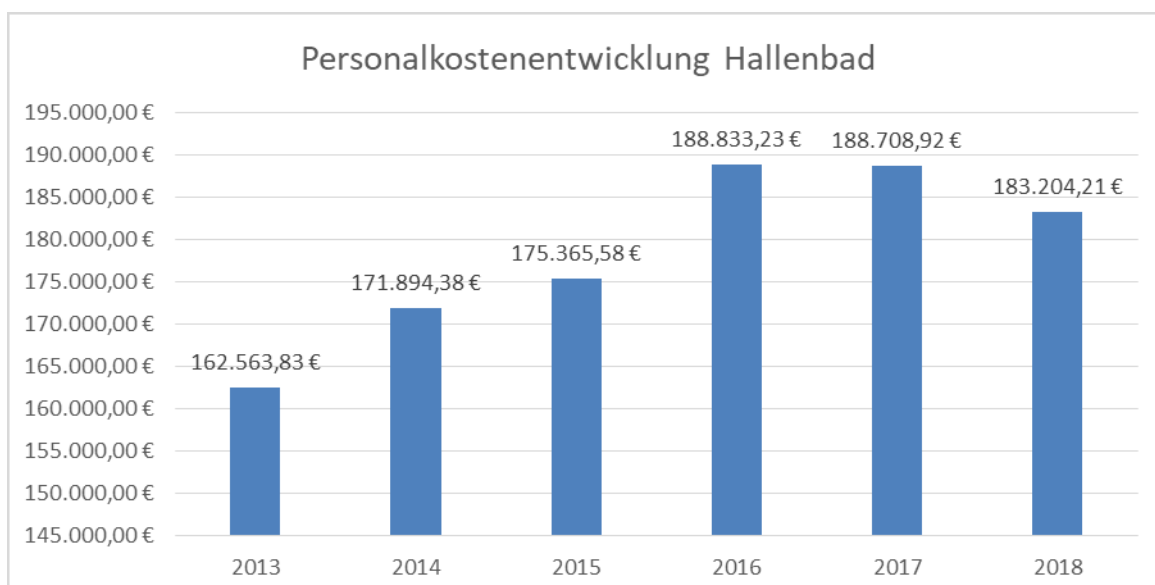
Dieser Betrag konnte in den letzten Jahren in keiner Weise, insbesondere aufgrund ständig steigender Betriebs- und Personalkosten, erreicht werden, sodass eine Erhöhung der Eintrittspreise angezeigt ist.

Übersicht Bäder							
Hallenbad	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufwand</b>	639.786,84 €	658.568,37 €	726.015,17 €	651.536,81 €	659.646,85 €	635.006,83 €	686.195,02 €
<b>Ertrag</b>	- 251.402,23 €	- 245.587,53 €	- 267.333,46 €	- 251.608,79 €	- 235.266,13 €	- 258.753,51 €	- 257.619,49 €
<b>Zuschussbedarf</b>	388.384,61 €	412.980,84 €	458.681,71 €	399.928,02 €	424.380,72 €	376.253,32 €	428.575,53 €
Besucher	106.716	115.345	107.152	105.671	102.747	103.180	96515
Zuschuß pro Badebesucher	3,64 €	3,58 €	4,28 €	3,78 €	4,13 €	3,65 €	4,44 €
Freibad	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Aufwand</b>	332.291,32 €	322.230,94 €	354.508,81 €	325.390,66 €	358.373,35 €	419.610,82 €	425.464,80 €
<b>Ertrag</b>	- 84.212,83 €	- 113.039,32 €	- 104.502,58 €	- 86.596,50 €	- 105.743,47 €	- 78.296,08 €	- 133.623,98 €
<b>Zuschussbedarf</b>	248.078,49 €	209.191,62 €	250.006,23 €	238.794,16 €	252.629,88 €	341.314,74 €	291.840,82 €
Besucher	45.802	47.732	49.097	40.782	50.957	37.852	58.150
Zuschuß pro Badebesucher	5,42 €	4,38 €	5,09 €	5,86 €	4,96 €	9,02 €	5,02 €
Hallenbad und Freibad							
<b>Gesamter Zuschussbedarf</b>	636.463,10 €	622.172,46 €	708.687,94 €	638.722,18 €	677.010,60 €	717.568,06 €	720.416,35 €
<b>Gewollter Zuschuß der Gemeinde</b>	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
<b>Über-/Unterschreitung</b>	386.463,10 €	372.172,46 €	458.687,94 €	388.722,18 €	427.010,60 €	467.568,06 €	470.416,35 €

Nachfolgend exemplarisch die Entwicklung der Personalkosten:



2018 = Langzeiterkrankung mit Wegfall der Lohnfortzahlung



2018 = Langzeiterkrankung mit Wegfall der Lohnfortzahlung

Zum 01.01.2013 erfolgte die letzte Anpassung der Eintrittspreise für die Bäder.

Die bisherigen privatrechtlichen Entgelte sowie die ab dem 01.01.2020 vorgeschlagenen Gebühren können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

<b>Kartentyp</b>	<b>Entgelt bis 31.12.2019</b>	<b>Gebühr ab 01.01.2020</b>
Tageskarte Erwachsene	3,40 €	3,70 €
Tageskarte Kinder / Jugendliche	2,00 €	2,00 €
10er-Karte Erwachsene	30,00 €	33,30 €
10er-Karte Kinder / Jugendliche	18,00 €	18,00 €
4-Monatskarte Erwachsene Auslaufen zum 31.12.2020 (Erwerb bis 31.08.20)	110,00 €	160,00 €
4-Monatskarte Kinder / Jugendliche Auslaufen zum 31.12.2020 (Erwerb bis 31.08.20)	55,00 €	80,00 €
Familientageskarte	9,70 €	-
Ferienpasskarte 20 Kinder / Jugendliche (nur Sommerferien)	-	30,00 €
Wertkarte 50	-	42,50 €
Wertkarte 100	-	80,00 €
Wertkarte 150	-	112,50 €
Wertkarte 200	-	140,00 €
Vereinskarte Kinder / Jugendliche Bis zum 31.12.2020	40,00 €	40,00 €
Vereinskarte Erwachsene bis zum 31.12.2020	80,00 €	80,00 €
Vereinsschwimmen Abgetrennte Schwimmbahn ab 01.01.2021	-	10,00 € je Stunde
Schulschwimmen	1,40 €	1,40 €

Nachfolgend sind die einzelnen Gebühren erläutert:

### **Einzelkarten**

Das vorgeschlagene Entgelt von 3,70 Euro für Erwachsene beinhaltet eine Preissteigerung von gut 9 %. Das Entgelt von 2 Euro für Kinder und Jugendliche sollte zur Förderung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung vorerst stabil gehalten werden. Im Vergleich mit den „Nachbarbädern“ würde die Gemeinde sich im oberen Preissektor befinden. Die Verwaltung schlägt vor, dass besonders subventionierte Model der 4-Monatskarte zu hinterfragen.

Die Eintrittspreise in den „Nachbarbädern“ betragen aktuell:

<b>Bad</b>	<b>Einzelkarte Erwachsene</b>	<b>Einzelkarte Kind</b>
Hallenbad / Freibad Wiefelstede	2,90 Euro	1,80 Euro
Hallenbad / Freibad Westerstede	3,00 Euro	1,50 Euro
Hallenbad Bad Zwischenahn	2,00 Euro	1,00 Euro
Hallenbad / Freibad Edewecht	3,00 Euro	1,50 Euro
Erlebnisbad Olantis Oldenburg	8,00 Euro	6,00 Euro
Hallenbad Varel	3,00 Euro	1,70 Euro
Hallenbad Brake	3,00 Euro	2,00 Euro
Hallenbad Wildeshausen	3,50 Euro	2,00 Euro

Beachclub Nethen	5,00 Euro	4,00 Euro
------------------	-----------	-----------

### **10er-Karten**

Bei den 10er-Karten wurde seinerzeit festgelegt, dass diese den Preis der Einzelkarten abzüglich 10 % betragen sollen. Bei der 10er-Karte Erwachsene beträgt der Nachlass derzeit geringfügig mehr, da der Betrag von 30,60 Euro auf 30 Euro abgerundet worden ist.

Unter Berücksichtigung des neuen Einzelkartenpreises würde die neue 10er Karte Erwachsene 33,30 Euro kosten. Im Ergebnis ergibt sich eine Ersparnis von 3,70 Euro (einer Einzelkarte). Bei den Karten für Kinder und Jugendliche findet nach wie vor eine Ersparnis von 2 Euro bei einem Preis von 18 Euro Berücksichtigung.

### **4-Monatskarte**

Die 4-Monatskarte ist der meist subventionierte Kartentyp. Auf 122 Wochentage umgerechnet sind derzeit mit der Karte für Erwachsene 0,90 Euro (26,52% des Einzelpreises) täglich zu entrichten; bei den Kindern beträgt die Summe 0,45 Euro (22,54 % des Einzelpreises).

Stichprobenartige Auswertungen haben ergeben, dass die 4-Monatskarte durchschnittlich über drei Tage die Woche genutzt wird. Bei einer derartigen Nutzung zahlt der Kunde im Verhältnis zum regulären Einzeleintritt rund 67 % (Erwachsene) beziehungsweise rund 57 % (Kinder und Jugendliche). Aus Sicht der Verwaltung besteht hier ein Missverhältnis. Mit Stichtag 28.10.2019 hatten 96 Karten für Erwachsene und 1 Karte für Kinder und Jugendliche ihre Gültigkeit.

Eine Erhöhung auf 160 Euro ab dem 01.10.2020 sowie im Zusammenhang mit der Einführung eines Wertkarten-Systems wird das Auslaufen zum 31.12.2020 vorgeschlagen. Da die Gültigkeit 4 Monate beträgt, sollte der Erwerb nur noch bis zum 31.08.2020 möglich sein.

### **Wertkarten-System**

Vergleiche mit anderen Bädern der Umgebung/Region sind mit den 4-Monatskarten kaum möglich, da die meisten auf ein Wertkarten-System umgestiegen sind. Das Wertkarten-System bietet folgende Vorteile:

- Die Karten werden nicht mehr personalisiert, d.h. das Bäderpersonal muss nicht mehr in die Ausstellung der Karten involviert werden. Die Karten können am Kassensautomaten erworben werden.
- Es gäbe sodann auch keine Konfliktsituation mit der Datenschutzgrundverordnung, da keine Personendaten gespeichert werden.
- Die Wertkarte ist übertragbar auf weitere Familienmitglieder / anderweitige Personen und beinhaltet somit auch Vergünstigungsmöglichkeiten für Familien/Kindergeburtstage etc.
- Die Karten verfallen statt nach 4 Monaten erst nach 3 Jahren (§§ 195, 199 BGB).

Von diesen Wertkarten werden am Kassensautomaten immer die benötigten Einzeleintritte abgebucht. Auch die Ausstellung einer Sammelkarte ist technisch möglich. Restguthaben werden beim Erwerb einer Einzeleintrittskarte gutgeschrieben.

Folgende Wertkartentarife werden vorgeschlagen:

Wertkarte 50	für 42,50 Euro	(15 % Nachlass)
Wertkarte 100	für 80 Euro	(20% Nachlass)
Wertkarte 150	für 112,50 Euro	(25 % Nachlass)

Wertkarte 200 für 140 Euro (30 % Nachlass)

Zum Vergleich: Die Kosten für eine 4-Monatskarte belaufen sich derzeit auf 110 Euro. Eine Erhöhung auf 160 Euro und das Auslaufen zum 31.12.2020 wird für einen Übergangszeitraum vorgeschlagen.

### **Vereinskarte**

Die Vereinskarte als Jahreskarte ermöglicht den Eintritt ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei ist irrelevant, ob eine Karte einmal oder öfter in der Woche genutzt wird. Bei der Preisermittlung hat man seinerzeit das Augenmerk auf die Karten für Kinder und Jugendliche gelegt, da diese am häufigsten nachgefragt wurden. Gegenüber dem Einzelkartenpreis für Kinder und Jugendliche wurde bei der Vereinskarte eine Subvention von 50 % vorgesehen. Ausgegangen von einem wöchentlichen Eintritt abzüglich von Ferienzeiten ergeben sich somit 1 Euro Einzelkarte x 40 Wochen = 40 Euro. Die Vereinskarte für Erwachsene entspricht dem doppelten Entgelt für eine Vereinskarte Kinder/Jugendliche.

Die Vereinskarten werden personalisiert, was für das Bäderpersonal selbstverständlich einen zusätzlichen Aufwand bedeutet. Derzeit sind 18 Karten für Erwachsene und 161 Karten für Kinder und Jugendliche aktiv. Dazu bleibt zu erwähnen, dass einige Ehrenamtskarten (Trainer) genutzt werden, genauso wie Einzel- und Zehnerkarten. Hier besteht ebenfalls eine Konfliktsituation mit der Datenschutzgrundverordnung. Viele Bäder gehen diesem Konflikt insoweit aus dem Weg, als dass die Becken und Bahnen stundenweise an die Vereine vergeben und in Rechnung gestellt werden. Lediglich die Trainer mit Trainerkarten können Berechtigte zum Training zulassen. Die Eingangskontrolle obliegt somit den Vereinen.

Derzeit sind die Schwimmbahnen im Durchschnitt mit 8 Personen je Trainingseinheit belegt. Insbesondere Trainingseinheiten mit Kindern und Jugendlichen gehen über diese Personenzahl hinaus. Ausgehend von einem Vereinskartentarif Kinder und Jugendliche von 1 Euro x 8 Personen könnte sich eine „Bahnmieta“ von 8 Euro je Stunde ergeben, für Erwachsene 16 Euro. Für die Verwaltung ist allerdings nicht ohne weiteres nachvollziehbar, wann welche Personengruppe zu welcher Zeit eine Bahn nutzt. Zudem gibt es Mischgruppen. Daher wird ein Einheitstarif in Höhe von 10 Euro vorgeschlagen, da der Anteil der trainierenden Erwachsenen mit derzeit 18 aktiven Vereinskarten relativ gering erscheint.

Eine Umstellung von „Einzelvereinskarten“ auf eine Abrechnung nach „gebuchten“ Schwimmbahnen dürfte für die Vereine nicht unproblematisch sein, sodass hier eine Vorlaufzeit von 1 Jahr vorgeschlagen wird. Gegebenenfalls müssen die Vereine Zusatzbeiträge erheben. Die Vereine, die das Kombibecken nutzen, sind mit einer derartigen Abrechnungsvariante bereits vertraut. Für das Jahr 2020 würden die Vereinsjahreskarten noch angeboten werden.

### **Familientageskarte**

Bisher wird eine Familientageskarte angeboten. Diese umfasst zwei Erwachsene und zwei Kinder zu einem Preis von 9,70 Euro. Mit dem Erwerb der Familientageskarte werden 4 Einzeltickets ausgegeben, sodass auch ein Elternteil mit Kindern den Preisvorteil nutzen kann. Allerdings sind die Familien mit drei oder mehr Kindern benachteiligt. Auch Alleinerziehende beanstanden entsprechend fehlende Tarife. Mit dem angedachten Wertkarten-System profitieren nunmehr auch Familien mit sämtlichen Konstellationen bei mehrmaligem Eintritt. Für sämtliche Familienkonstellationen

entsprechende Tarife zu berücksichtigen, würde zu einer Unübersichtlichkeit der Tarifstruktur führen. Die Verwaltung schlägt die Abschaffung der Karte vor.

### **Ferienpasskarte**

Es wird eine Ferienpasskarte für Kinder und Jugendliche im Zeitraum der Sommerferien vorgeschlagen. Denkbar wäre hier die Ausstellung einer Ferienkarte mit 20 Eintritten zu einem Preis von 30 Euro. Im Vergleich zum Einsatz von 2 x 10er-Karten könnten die Kinder und Jugendlichen hier nochmals 6 Euro sparen.

### **Kombibecken**

Die Nutzung des Kombibeckens wird ½-stündlich abgerechnet. Dabei wurde kalkuliert, dass durchschnittlich 8 Nutzern der ermäßigte Betrag einer 10er-Karte zugutekommt. Der ermäßigte Betrag einer 10er-Karte Erwachsene entspricht nach der o.a. Berechnung  $3,15 \text{ Euro} \times 8 \text{ Personen} = 25,20 \text{ Euro}$ . Abgerundet kommt es zu einem Preis von 25 Euro je ½ Stunde. Die volle Auslastung des Kombibeckens ist mit 10 Personen gegeben, sodass den Nutzern bei voller Auslastung ein Preisvorteil verbleibt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Das genaue Kaufverhalten nach Einführung der Wertkartentarife kann nur geschätzt werden. Gerechnet mit den Verkaufszahlen aus dem Jahr 2018 und der Annahme, dass statt der 4-Monatskarte die Wertkarte 200 gewählt wird, können mit der Erhöhung der Bäderpreise Mehreinnahmen in Höhe von rd. 31.000 Euro erwartet werden.

Erfahrungsgemäß ist bei einer Erhöhung der Bäderpreise zunächst mit einem leichten Rückgang der Besucherzahlen zu rechnen.

### **Anlagen:**

1. Satzung der Gemeinde Rastede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad in Rastede (Bädergebührensatzung)